

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

F. W. Delkekamp's Malerischer Reise-Atlas des Rheins von Basel bis zum Meere

Delkeskamp, Friedrich Wilhelm

Frankfurt a. M., 1844

Speier

[urn:nbn:de:bsz:31-118932](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118932)

Speier,

Handelsstadt der bairischen Rheinprovinz, mit 9200 Einw.; Sitz des Regierungspräsidenten, eines protest. Consistoriums, eines Bischofs und Domkapitels; Bildungsanstalten. Es ist eine der ältesten deutschen Städte am Rhein, welche schon zu Römerzeit blühte, (Civitas Augusta Nemetum, dann Spira genannt); im Mittelalter war es als freie Reichsstadt, in welcher viele Reichstage gehalten wurden, von hoher Bedeutung. Reform.: Der Dom mit den Begräbnisstätten von 9 deutschen Kaisern u. 4 Kaiserinnen, er wurde von den Franzosen vielfach zerstört, unter der bairischen Regierung wieder hergestellt und erhielt eine neue Fierde durch zwei neue Grabmäler der Kaiser Adolph von Nassau und Rudolph von Habsburg (am Eingang des Chors); auch wird derselbe mit Fresko-Malereien geschmückt werden. Die Dreifaltigkeitskirche, die Antiquitätenhalle, das Altbüchel, der botanische Garten. Bei Speier mündet der Speierbach in den Rhein; nicht weit davon befindet sich das Bureau und die Landungsbrücke der Dampfschiffe. Von hier bis Schifferstadt soll eine Zweigbahn an die zu bauende Ludwigshafen-Verbacher oder pfälzische Ludwigsbahn erbaut werden. Die Poststraße nach Mannheim geht über Rutterstadt und Mandenheim, wo die Straßen von Speier und Neustadt sich vereinigen.

Schwellingen (r. U.), 3 Stunden von Speier und $\frac{1}{2}$ Stunde vom Rhein entfernt; offene Stadt mit 3500 Ein., dem großherzogl. badischen Schlosse mit dem berühmten Schloßgarten; ehem. Sommerresidenz der Kurfürst. von der Pfalz. Auf dem Gottesacker befindet sich das Grab Hebel's, des Sängers der alemannischen Lieder. Poststation. 3 Stunden bis Mannheim, 2 Stunden bis Heidelberg.

Mannheim,

Handelsstadt des Neckarkreises im Großherzogth. Baden und zweite Residenz des Großherzogs; 24,000 Einw. Es liegt am Ausflusse des Neckars in den Rhein; über beide

Flüsse führen hier Schiffbräden. Die Stadt ist von ganz regelmäßiger Bauart und wurde von 1699 an in dieser Form erbaut, da die früher hier befindliche mehrmals zerstört wurde. Merkwürdig: Das Schloß. Gegenwärtig wird dasselbe von S. K. H. der verwitw. Großherzogin Stephanie von Baden bewohnt; mit Gemälde-Gallerie, Antiken und Naturalien-Cabinet, Bibliothek und dgl.; der Schloßgarten mit der Sternwarte. Die ehem. Jesuitenkirche. Das Kaufhaus 1730 erbaut, mit einem hohen Thurne, enthält außer den vielen Läden im Bogengange das Polizeiamt, das Hofgericht, das Stadtkanzlei eine Commissions- und eine Leihanstalt, Pacht- und Mehlwage. Das Theater, das Zeughaus, das Rathhaus, der Freihafen mit großem neuen Lagerhaus; die Insel mit Mühlau-Schloßchen. Auf dem evangelischen Gottesacker befindet sich das Grab Kogebue's, welcher hier von Sand ermordet wurde.

Hier ist der Sitz der Kreisregierung, des Ober-Hofgerichts und Hofgerichts. Mannheim hat bedeutenden Handel besonders Expedition. Von Gewerben sind ausgezeichnet Krapp-, Tapeten-, Leim-, und Tabakfabriken, Zucker-Raffinerie, Dampfmühle, eine Städtgießerei, auch Liqueurfabr. (Mannheimer Wasser genannt) Kunst und Handwerke blühend; auch vorzügliche Bleichen sind hier.

Erläuterungen zum Plan von Mannheim.

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Großherzogliches Schloß. | 8. Kathol. Kirche und Bürgerhospital. | 14. Dampfmühle. 15. Groß Lagerh. |
| 2. Schloßgarten. 3. Sternwarte. | 9. Zeughaus. 10. Theater. | 16. Freihafen. 17. bot. Garten. |
| 4. Ehem. Jesuitenkirche und Vicum | 11. Kaufhaus auf dem Paradepl. mit | 18. Europäischer Hof. |
| 5. Pfarrkirche, daneben Rathhaus u. | schöner Brunnen und Gieß. zum | 19. Rheinthor. 20. Neckarthor. |
| schöner Brunnen auf dem Spiel- | Pflanzhof. | 21. Straße nach Frankfurt. |
| markt. | 12. Aller die Planke mit der Post u. | 22. Heidelberger Thor. |
| 6. protestant. Kirche und Schule. | dem Gieß. zum Kaiserlichen Hof. | 23. Straße nach Heidelberg. |
| 7. Trinitätskirche und Spital. | 13. Zucker Raffinerie. | 24. Straße nach Schwepingen. |